

STADT EMDEN Postfach 2254 / 26702 Emden

Herrn
Siegmund van Grieken
Hermann-Neemann-Str. 6
26725 Emden

*Kopie von van Grieken
Elly van 7.4.*

04.01.2017

**Fährverbindung Emden-Knock-Delfzijl
Ihr Schreiben vom 23.12.2016**

→ nur eine viele Anlage

Sehr geehrter Herr van Grieken,

vielen Dank für Ihre Mühe und Bereitschaft in dem von Ihnen erwähnten Arbeitskreis für eine Untersuchung der Fährverbindungsmöglichkeiten zwischen beiden Seiten entlang der Emsregion mitzuarbeiten. Dieses bürgerschaftliche Engagement schätze ich sehr und habe auch Ihre Anregungen stets aufmerksam gelesen und an die Fachleute in meinem Hause weitergegeben, die dies auch bearbeitet und ggfs. sich auch bei Ihnen gemeldet haben.

Eine Verbesserung der nachbarschaftlichen Zusammenarbeit mit der niederländischen Seite und auch der Verkehrsbeziehungen liegt mir sehr am Herzen.

Nichtsdestotrotz sind auch die wirtschaftlichen Realitäten zu sehen. Im Vergleich zwischen den Fahrzeiten mit Pkw einmal um den Dollart und den Zeiten Fahrt zur Fähre, Fahrzeit und dann wieder Fahrt von der Fähre in die jeweiligen Städte unter Berücksichtigung der Kostensituation kommen nach meiner Kenntnis die bisherigen Untersuchungen aber nie zu einem positiven Kosten/Nutzen-Verhältnis. Alle bisherigen Betrachtungen und Untersuchungen fußten darauf, am Ende eine entsprechende Verbindung bezuschusst zu bekommen. Wie bereits vor längerem haben sowohl der Bürgermeister von Delfzijl als auch ich kundgetan, dass beide Gemeinden derzeit und auf absehbare Zeit eben nicht in der Lage sind, eine entsprechende Bezuschussung durchzuführen und dass auch seitens des Landes Niedersachsen keine entsprechenden Gelder zur Verfügung stehen.



Zuletzt in unserem Gespräch am 14.11.2016 habe ich mich mit Herrn Beukema, Bürgermeister von Delfzijl und dem Stadtdirektor Leeuw sowie meinen Mitarbeitern zu diesem Thema ausgetauscht.

Leider sind wir auch in diesem Gespräch zu keinem neuen Ergebnis gekommen, so dass ich Sie enttäuschen muss hier einen Fortschritt auf absehbare Zeit insbesondere unter Berücksichtigung der derzeitigen prekären Haushaltslage der Stadt Emden zu erzielen.

Für weitere Anregungen Ihrerseits immer offen verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Bornemann', with a long horizontal flourish extending to the right.

B. Bornemann



Ausweis aus einem Schreiben des Arbeits-
kreismitgliedes von Grichel vom 23.12.16
an Oberbürgermeister Bornemann

Emden hingegen hat schon ein umfangreicheres Angebot

- die Kunsthalle
- das Landesmuseum, mit den unendlich vielen Exponaten
- den Hafen, mit seinen vielfältigen Sehenswürdigkeiten, einschließlich der Autoverladung
(in Bremerhaven sind spezielle Busse im Einsatz, die ausschließlich den Hafen anfahren, obwohl Bremerhaven nicht mehr zu bieten hat als Emden)
- die a Lasco Bibliothek
- das VW-Werk
- die direkte Nähe zu den Ostfriesischen Inseln und die gesamten ostfriesischen Küste
- die Hafenboots- und Grachtenfahrten

Unser Problem in Emden ist lediglich, aber auch gravierend, der Halbinselcharakter. Wir können aus dem Umland keine Kaufkraft nach Emden generieren. Da ist uns Leer um Längen voraus. Um das in Emden zu ändern, müssen wir neue Wege gehen und eine Fährverbindung schaffen.

Ich bin seit einigen Jahren freiwilliges und, wenn man es so will, privates Mitglied in dem Arbeitskreis des Fährprojektes Emden-Knock-Delfzijl-Emden-Knock. Wir haben uns zusammen mit niederländischen Partnern intensiv mit dem Projekt befasst. Im Nachhinein muss ich die Frage stellen, wie ernst haben andere Arbeitskreismitglieder die Realisierungschancen eingeordnet?

Ich habe vor längerer Zeit schon einmal eine Ausarbeitung erstellt und das Umfeld auf der deutschen und niederländischen Seite zusammenfasst.

~~Thema~~ Seite 2

...Fortsetzung des Schreibens vom 23.12.16 -3-

In dem Schreiben wird beispielsweise eine nicht repräsentative Erhebung der Einwohner im Umfeld von 50 km vom möglichen Fährstandort Knock ermittelt.

Auf der niederländischen Seite leben und wohnen in diesem Bereich 360.000 Menschen und 40.000 Studenten in Groningen. Alleine in Groningen leben 192.000 Menschen und die 40.000 Studenten.

Auf der deutschen Seite leben in diesem Bereich 150.000 Menschen.

Erweitert man den Einzugsbereich auf 100 km, dann erreicht man in den Niederlanden 660.000 Menschen. Groningen wäre dann mit einer Fährverbindung 45 km von Emden entfernt; von Groningen nach Leer sind es 80 km; über Leer nach Emden sind es 100 km.

Aus einer IHK-Statistik, die ich ebenfalls beifüge, geht hervor, dass im ostfriesischen Bereich etwa 1.000.000 Feriengäste pro Jahr unterwegs sind bei 5.500.000 Übernachtungen.

Bei Gesprächen mit verschiedenen Touristikexperten wurde berichtet, dass es kein besonders attraktives Unterhaltungsangebot für diese doch sehr vielen Besucher in der Krummhörn / Greetsiel gibt. Es ist nicht bekannt wie viele Besucher sich im grenznahen Bereich im Groningerland tummeln. Mit eigener Fährverbindung würde Emden einen zentralen Mittelpunkt bilden.

Für mich weisen diese Zahlen auf eine immense Basis für die Errichtung einer leistungsfähigen Fährverbindung hin, ähnlich wie sie in Dedesdorf an der Weser seit Jahrzehnten betrieben wird.

Hier ist qualifizierte Wirtschaftsförderung gefragt. Ich persönlich bin der Meinung, dass dieses nicht von einem Verkehrsverein umgesetzt werden kann.

Die Fähre Ditzum, die sehr stark genutzt wird, hat im vergangenen Jahr annähernd 45.000 Personen befördert. Das ist für mich ein Zeichen, dass eine Fährverbindung zwischen Emden und Delfzijl für die Wirtschaftsförderung der Stadt Emden notwendig ist.

**Tourismus in den Küstenbadeorten Ostfrieslands
(Angaben der Kurverwaltungen)**

Küstenbadeorte	Gäste		Veränderung in %		Übernachtungen		Veränderung in %		Aufenthaltsdauer		Veränderung in %
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
Carolinensiel/Harlesiel	148.431	156.443	5,4		891.028	907.654	1,9		6,0	5,8	-3,3
Dornumersiel/Dornum/Nesse-Neßmersiel	73.896	76.925	4,1		526.240	521.112	-1,0		7,1	6,8	-4,9
Esens/Bensersiel	133.588	138.460	3,6		821.593	886.614	7,9		6,2	6,4	3,3
Krummhörn/Greetsiel	100.868	105.810	4,9		546.691	569.335	4,1		5,4	5,4	0,0
Neuharlingersiel	114.491	120.700	5,4		789.305	798.407	1,2		6,9	6,6	-4,1
Norden/Norddeich	239.839	265.946	10,9		1.658.484	1.691.707	2,0		6,9	6,4	-8,0
Insgesamt	811.113	864.284	6,6		5.233.341	5.374.829	2,7		6,6	6,2	-1,9

Quelle: Kurverwaltungen, Stand: 27.04.2015